



## Fortbildung Onlinespiel "Der Weltenbummler" Formation jeu numérique "Le Passe-Partout"

### Modul 2: Das Projekt „Der Weltenbummler – Le Passe-Partout“ kennenlernen

#### Bezug zum Bildungsplan BW 2016

##### ✧ Leitperspektiven, Medienbildung

- Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTv)

Der Fremdsprachenunterricht trägt maßgeblich dazu bei, dass sich **die Kinder mit anderen Kulturen und Identitäten befassen** und sich in einem dialogorientierten Unterricht, in Rollenspielen und Gesprächen altersgemäß mit landestypischen Gegebenheiten auseinandersetzen. **Kontakte, in Form von Briefen und/oder E-Mails mit Partnerklassen** im Ausland, ermöglichen Vielfalt als gesellschaftliche Realität zu erfahren und gleichzeitig Respekt, gegenseitige Achtung und Wertschätzung zu zeigen. [5]

- Medienbildung (MB)

Die Medienbildung spielt im Fremdsprachenunterricht in Bezug auf **authentische Sprachvorbilder ebenso eine große Rolle wie bei der Informationsbeschaffung und bei Präsentationen**. Der Umgang mit Medien wird geübt und reflektiert, so dass die Kinder eine sinnvolle und verantwortungsbewusste Nutzung dieser in ihre Lebensgestaltung integrieren können. [5]

-> MB: Produktion und Präsentation von Aufgaben für das Spiel  
-> MB: Kommunikation und Kooperation (mit der Partnerklasse)  
-> MB: MB Information und Wissen

- Verbraucherbildung (VB)

Ziel ist der Erwerb von Kompetenzen für ein selbstbestimmtes und verantwortungsbewusstes Konsumverhalten. In einer modernen Fremdsprache kann Verbraucherbildung beispielsweise in Bezug auf landesspezifische Alltags-, Ess- und Konsumkulturen den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden. [5]

##### ✧ Französisch

- Leitgedanken und didaktische Hinweise

Das in der Grundschule angestrebte Referenzniveau A1 beschreibt die elementare Sprachverwendung.

Die Schülerinnen und Schüler können **sich auf einfache Weise verständigen, Fragen stellen und beantworten** sowie einfache Feststellungen treffen und darauf reagieren [vergleiche GeR, S. 42]. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Themen auf die vertraute Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder beziehen. [6]

Die Schülerinnen und Schüler können **altersgerechte Inhalte, die situativ eingebettet sind und sehr anschaulich dargeboten werden, verstehen**. Sie können sich mit Hilfe kurzer Mehrwortsätze und formelhafter Wendungen zu vertrauten Themen äußern und auf **Kommunikationsstrategien** (Verwendung des Deutschen, Mimik, Gestik, Visualisierung,...) zurückgreifen. [7]



Ce projet est cofinancé par l'Union européenne dans le cadre du programme INTERREG V A Rhin supérieur.  
Fonds européen pour le développement régional (FEDER).  
Dieses Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des INTERREG V A Oberrhein Programms kofinanziert.  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).





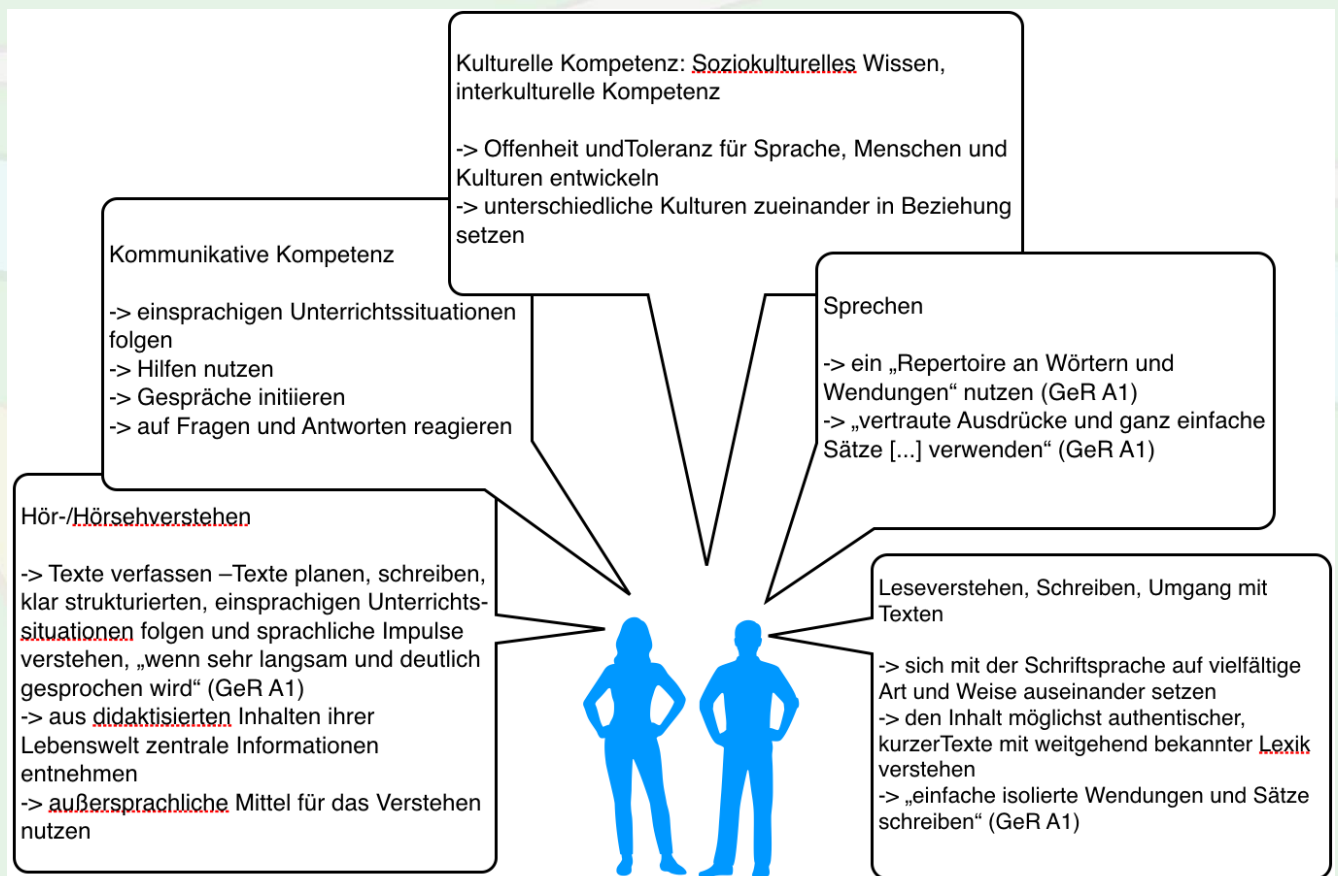
## Fortbildung Onlinespiel "Der Weltenbummler" Formation jeu numérique "Le Passe-Partout"

Im Rahmen des frühen Fremdsprachenlernens geht es vor allem um ein Anknüpfen an Vorerfahrungen mit anderen Sprachen und Kulturen. So führt der Fremdsprachenunterricht in der Grundschule die Kinder auf spielerische und unkomplizierte Art zu einem **selbstverständlichen Umgang mit der Verschiedenartigkeit von Sprachen, Kulturen und Individuen** und trägt zusammen mit interkulturellen Kontakten zur **Stärkung von Bildung von Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt** bei. [7]

- Das Prinzip der Situations- und Themenorientierung (CLIL/EMILE)

Die Qualität des Inputs hängt darüber hinaus davon ab, wie relevant die Themen für die Lernenden sind. Da sich Themen mit konkretem Lebensweltbezug in allen Sachfächern der Grundschule finden, wird die Fremdsprache so oft wie **möglich nicht nur als Unterrichtssprache im Fremdsprachenunterricht genutzt, sondern auch in Sachfächern verwendet**. Durch die Integration der Fremdsprache in Sachfächern wird die Kontaktzeit mit der Fremdsprache und damit das erreichbare Niveau an Fremdsprachenkenntnissen gesteigert und ist somit die strukturell einfachste Art, die Quantität des fremdsprachlichen Inputs zu erhöhen. Fächerübergreifendes Arbeiten – die Integration des Fremdsprachenunterrichts in verschiedene Sachfächer in Form von CLIL/EMILE – bietet sich ebenfalls an, um die lebensweltliche Relevanz der Unterrichtsinhalte zu verstärken. Dabei kann die Fremdsprache in die Arbeitsformen wie Freiarbeit und Wochenplanarbeit regelmäßig integriert werden und auch in Arbeitsgemeinschaften und **an außerschulischen Lernorten**. [7]

- Teilkompetenzen [30]. Die Schülerinnen und Schüler können...



Ce projet est cofinancé par l'Union européenne dans le cadre du programme INTERREG V A Rhin supérieur.  
Fonds européen pour le développement régional (FEDER).  
Dieses Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des INTERREG V A Oberrhein Programms kofinanziert.  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).





## Fortbildung Onlinespiel "Der Weltenbummler" Formation jeu numérique "Le Passe-Partout"

✧ Sachunterricht

- Teilkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...

-> Lebenswelten von Kindern in Deutschland und in anderen Regionen der Erde geographisch verorten, beschreiben und mit dem eigenen Leben vergleichen [35]

-> Unterschiede und Gemeinsamkeiten innerhalb und zwischen verschiedenen Kulturen erkennen und respektieren (im Hinblick auf Lebensstile, Bräuche, Wertorientierungen) [35]

-> unterschiedliche Auffassungen von „Heimat“ und „Fremde“ beschreiben und Beispiele dafür nennen [35]

-> unterschiedliche Brückenkonstruktionen vergleichen und entsprechende Brücken in der Alltagswelt wiedererkennen [46]

-> räumliche Situationen (zum Beispiel Lage, Wegverläufe, natur- und kulturräumliche Aspekte) beschreiben, bildlich festhalten (zum Beispiel mental maps zum Wohnort, zu Baden-Württemberg, zu Deutschland, zu Europa, zur Welt) und die Ergebnisse mit Darstellungen auf Karten vergleichen [49]

-> ausgewählte vertraute räumliche Aspekte auf Ortsplänen, Karten und Satellitenbildern – wenn vorhanden auch digital – auffinden [49]

-> Vergangenes an mindestens einem Beispiel aus der näheren Umgebung anhand geeigneter Quellen recherchieren, ordnen und darstellen (zum Beispiel Leben in prähistorischer Zeit, Leben im Mittelalter, Leben in der Neuzeit) [52]

-> ausgewählte Erfindungen, deren Entwicklung und die Auswirkung auf die Lebenswelt beschreiben und mit Blick auf die Zukunft reflektieren (zum Beispiel Kommunikations- und Fortbewegungsmittel, Werkzeuge, technische Geräte) [53]

-> verschiedene authentische Quellen benennen und ihnen historisch bedeutsame Informationen entnehmen (zum Beispiel Realien, Fotos/Zeichnungen, mündliche Überlieferungen, Texte) [53]

Quelle: <http://www.bildungsplaene-bw.de/.Lde/Startseite>



Ce projet est cofinancé par l'Union européenne dans le cadre du programme INTERREG V A Rhin supérieur.  
Fonds européen pour le développement régional (FEDER).  
Dieses Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des INTERREG V A Oberrhein Programms kofinanziert.  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

